**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

**Herausgeber:** Visarte Schweiz

**Band:** - (1909)

**Heft:** 84

**Artikel:** Die Juryvorschläge für München = Les propositions pour le jury de Munich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-624968

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

ohne die mutigste. Denn keine hat gegen solche turmhohe Vorurteile anzukämpfen, wie die Arbeit um die Schönheit dessen, das uns am nächsten berührt, nämlich die des menschlichen Körpers. Der Verfasser will nicht, wie der im übrigen so ausgezeichnete Stratz, lediglich einer Reformbewegung zum Durchbruch verhelfen, denn eine solche läuft, wie er sehr richtig erkannt hat, wenn es gut geht auf eine neue, also auf eine ephemere Mode hinaus, sondern sein Ziel ist um so höher, als er dem Verlogenen in der modernen Körperpflege den Fehdehandschuh hinwirft und den Kampf als für die Zweckmässigkeit der Natur gefochten von vornherein proklamiert. Man ersehe: keine Ueberzeugung des Verstandes, keine Vermehrung des Wissens allein, sondern eine Frage der Ehrlichkeit und des Charakters! Das wirksame Mittel auch dieses Buches liegt in der Gegenüberstellung von Beispiel und Gegenbeispiel; die Ueberzeugung durch sinnliche Wahrnehmung, unterstützt durch einen seiner Sache durchaus sicheren Text. Und merkwürdig, bei seiner Lektüre fiel es mir oft auf: Sachen, über welche man kein Wort mehr zu verlieren gedachte, weil sie so alltäglich sind, erscheinen plötzlich in der Darstellung des neuen Lichtes einer höheren Objektivität, einer nie bemerkten Wahrheit und — — nun, mag es gesagt sein: man schämt sich als Mensch und Freund des Schönen, darüber noch belehrt werden zu müssen.

Für die Künstlerschaft hat das vorliegende Buch meines Erachtens einen unvergleichlichen Wert. Wer bereits selbst zu den durchaus richtigen Anschauungen des Verfassers sich durchgerungen hat, der wird darin willkommene Bestätigung seines Schaffens finden; wer aber, und ich habe Grund zu fürchten, dass dies die Mehrheit sein wird, sich über diese Fragen bisher keine grauen Haare wachsen liess, ja vielleicht die Unkultur unwissend und naiv noch fördernd unterstützte, dem wird das Werk eine Offenbarung der Wahrheit, ein Wegweiser zu grösserer Schönheit werden, und zweifelsohne wird es den meisten gehen, wie es mir selber ging: Ich habe schon lange kein Buch mehr mit stärkeren Empfindungen des Dankes aus der Hand gelegt als eben dieses, ich möchte sagen, vornehmste Werk Schultze-Naumburgs!

## MITGLIEDER-VERZEICHNIS
## LISTE DES MEMBRES

**SEKTION MÜNCHEN — SECTION DE MUNICH.**

*Aktivmitglieder — Membres actifs:*

Herrn Guino Parrin, Maler, Wilhelmstrasse 17/II, München.

**SEKTION PARIS — SECTION DE PARIS.**

*Passivmitglieder — Membres passifs:*

Monsieur Louis Sulliger, rue Réaumur, nº 41, Paris.

Monsieur J. Blanck, rue St. Fiacre, nº 18, Paris.

**SEKTION ZÜRICH. — SECTION DE ZURICH.**

*Passivmitglieder — Membres passifs:*

Kunstverein Schaffhausen, Präsident Herrn Dr. Vogler, Vordergasse 43, Schaffhausen.

**Adressänderungen — Changements d'adresses:**

Monsieur Louis Aubry (ci-devant à La Chaux-de-Fonds), Hauterive près St-Blaise.

Herr Plinio Colombi, (vormals in Kehrsatz), Wabern bei Bern.

Herr J. Haller, Architekt, Theaterstrasse Nr. 2 in Zürich I.

Fräulein Frieda Liermann (vormals in Biechershäusern), Bundesgasse 20, Bern, vom 1. Mai ab: Amtshausgasse Nr. 1, Bern.

Herr Francis de Quervin-Paur, Maler, Jungfraustrasse 34, Bern.

## DIE JURYVORSCHLÄGE FÜR MÜNCHEN
## LES PROPOSITIONS POUR LE JURY DE MUNICH

**Es wurden dem eidgenössischen Departement des Innern vom Zentralvorstand als Mitglieder der Jury für die internationale Kunstausstellung, nach Sichtung der eingegangenen Sektionsvorschläge vorgeschlagen:**

**Le Comité central, après avoir dépouillé et coordiné les propositions des sections, a proposé au Département fédéral de l'Intérieur comme membres du jury de l'exposition internationale de Munich:**

*Die Herren — Messieurs:*

**Hodler, Emmenegger, Buri, Boss, Cardinaux, Welti, Balmer, Amiet, Righini, Hermanjat, Dunki, Bielèr, Reymond, Jeanneret, Angst, Vibert, Silvestre, Auberjonois, G. Giacometti, Berta, Chiesa, Ph. Franzoni, Rossi, Chiattone.**

## AUSSTELLUNGEN — EXPOSITIONS

**EINLIEFERUNGSTERMINE — TERMES DE LIVRAISON:**

10.—25. März. VIII. Internationale Kunstausstellung in Venedig.
10—25 mars. VIIIme Exposition internationale de Venise.

*

13. März. Frühjahrsausstellung der Sezession in Wien.
13 mars. Exposition de printemps de la Sécession de Vienne.

**ANMELDETERMINE — TERMES DE FAIRE PART DE PARTICIPATION:**

10. März. Ausstellung für christliche Kunst, Düsseldorf.
10 mars. Exposition d'art chrétien à Dusseldorf.

*

20. März. Für „Le Salon" in Paris, Grand Palais des Champs Elysées.
20 mars. Pour „Le Salon" à Paris, Grand Palais des Champs Elysées.

*

3. April. Für die 18. Ausstellung der Berliner Sezession.
3 avril. Pour la 18me Exposition de la Sécession de Berlin.

*

**X. INTERNATIONALE AUSSTELLUNG MÜNCHEN.**

**Gegenstände:** Werke bildender Kunst.
**Anmeldetermin:** Unbestimmt.
**Eröffnung:** 1. Juni 1909.
**Schluss:** Ende Oktober 1909.
**Adresse:** Vertreter der Schweiz: Herr W. L. Lehmann, Maler, in München, Nymphenburgerstrasse 57, I.

**Xe EXPOSITION INTERNATIONALE A MUNICH.**

**Objets:** Œuvres d'art.
**Terme:** Pas encore fixé.
**Ouverture:** 1er juin 1909.
**Fermeture:** Fin octobre 1909.
**Adresse:** Le représentant de la Suisse: M. W. L. Lehmann, artiste-peintre à Munich, Nymphenburgerstrasse 57, I.